

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 50

Rubrik: Am Hitsch si Meinig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Hitsch

si Meinig

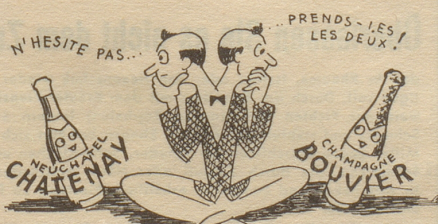


Dar schönscht Ort vu Zürri isch dar Zoologisch Garta. Jeedas Mool wenn i ga Zürri khumma, gooni a paar Schtund döt uff, denna Tiarli go zuahaluaga. Z letschta Mool isch miar aswas kharioos-sas passiert: Gad woni in da Giraffaschtall iihakhoo bin, hanni gsähha, wia am grööschta Giraff a Trääna über Pagga aaha gloffa isch. Bhüetisch, hanni tenkht, demm Tiarli fäält aswas, gosch as am Wärter go sääga. In demm Augablickh hätt mi dä Giraff au gsähha, büggt siina Grind zu miinam aaha und said: «Hitsch, Liaba, häsch du au nüt meeh khöört vu üüsarna Varwandta, vu denna, wo dar Obarveterinär vor viar Joor uf am Meer dussa hätte varschüüfta loo. Üüssara früanar Tiräkhtar – är sälbar hätt ufam Schiff müssa miina Onkhal (a Bruadar vu dar Mamma selig) und siini Frau varschüüfta, darmit ma si nit aso läptig ins Meer iihagworfa hätt – tuat jo mit am Härr Flükhigiar prozässia, abar khöorsch khai Toon mee darvo.» «Miin aarma Purscht», hanni zu demm Giraff gsaid: «Vilichter khöört ma jetz denn widar aswas darvo. Z Bärnar Obargricht, as schafft halt wia Gottes Mühlen a bitz langsam, hätt nemmli där Härr Khüanzlar khöonna iivarneeh. Dar Härr Khüanzlar, är isch Tiarfänger in Afrikha, du khennsch na jo, är hätt wia dii, au diina Onkhal und diini Tanta iigfanga, hätt voram Gricht usgsaid, das mit dar Rindarpescht, vu därre dar Profässar immar schwafli, sej a Schmarra. Är hej diini Varwandta lang gnuag bej sich khaa, wens khrankh gsi wäärand, so wäärand's bej imm schu khrank worda. Warum ma dia baida Tiarli varschossa hej, khönni är nu uff dia Art erkläära, daß dar Herr Flükhigiar dar Amtsschimmel uff a kharioosi Art gritte hej!»

Also hend miar zwai, dar Giraff und ii, mitanandar dischgariert. Miar zwai, und mit üüs sihhar no a Uuhuufa andari wartand jetz, bis z Bärnar Obargricht dä Fall au aafangt zdischgariara ..! WS

Die Situation in Triest

Pella proponiert, Tito opponiert ... und Eisenhower disponiert! ... bi



Zögere nicht... Nimm sie, die beiden



Wegen minimalem Interesse mußte das mit großem Erfolg eingeführte schweizerische Sportabzeichen liquidiert werden.

Goldene Blätter fallen!

totöole gaat ringer!

Die großen Schweizer

Der Lehrer fragt: «... wie heißt der berühmte Schweizer, den wir heuer feiern? ... Weiß es niemand? ... Ich will euch helfen! Es ist Ferdinand ... Ferdinand ... nun?» Ein paar Bubenarme schießen hoch. «... Ferdinand Kübler!» «Ah bah», sagt der Lehrer ärgerlich.

«Ferdinand Hodler meine ich.» – Hans in der hintersten Bank muß nicht recht hingehört und den Namen nur undeutlich verstanden haben, denn plötzlich erhellt sich sein Gesicht, er streckt die Hand aus und verkündet triumphierend: «Aber Koblet heißt gar nicht Ferdinand zum Vornamen, Hugo heißt er!» RD

Hotel Anker Rorschach

Telephon 433 44 Das Haus für gute Küche

Restaurations-Seeterrasse

Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder
Bes. W. Moser-Zuppiger



Hotel Metropol - Monopol

Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 2 89 10

Das führende Haus im Zentrum

Restaurant „Metro-Stübli“

Inh. W. Ryser